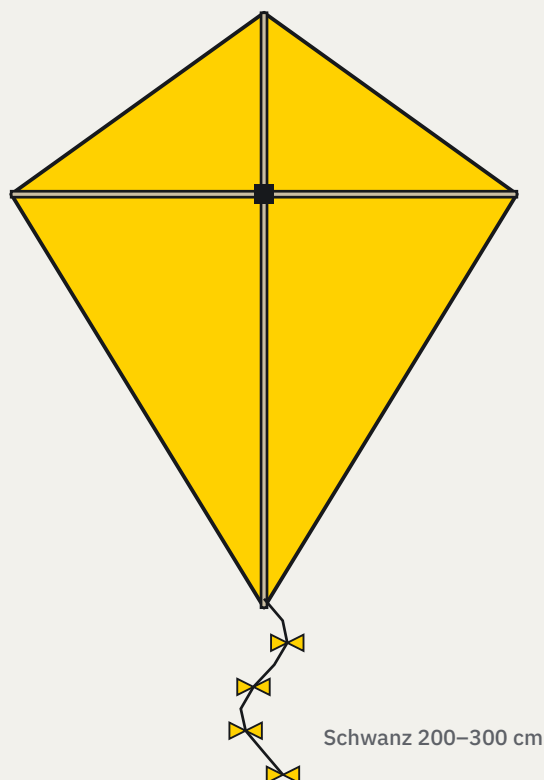


Drachen bauen

Zwei Baupläne in einem Heft: der klassische Stabdrachen mit Bohrbild und Waage und ein Foliendrachen aus der Plastiktüte, der ohne Holzarbeit auskommt.

**STABDRACHEN**

100 × 85 cm, Fichtenleisten 1 × 0,5 cm

BESPANNUNG

Drachepapier, Folie oder Müllsack

WERKZEUG

Bohrer 2 mm, Feile, Kleber; Folienvariante ohne Bohrer

FOLIENDRACHEN

45 × 40 cm aus Tüte, 2 Rundstäbe 40 cm

SCHWANZ

200 bis 300 cm

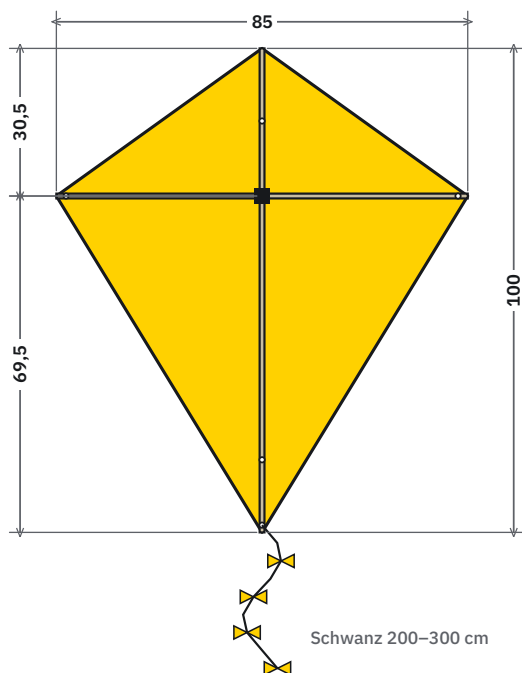
FLUGLEINE

über 100 m nur mit Erlaubnis

Inhalt: Zuschnittlisten · Bohrbild · Maßzeichnung · Waage einstellen · Bauschritte für beide Drachen · Fehlersuche · Luftrecht
Herausgegeben von [bauplan-bauanleitung.de](https://www.bauplan-bauanleitung.de). Online-Fassung mit allen Maßen: <https://www.bauplan-bauanleitung.de/hobby/flugdrachen-bauanleitung/> · Stand Oktober 2026. Maße in Zentimetern, wenn nicht anders angegeben.

Bauplan 1: Stabdrachen 100 × 85 cm

Ein Stabdrachen besteht aus zwei gekreuzten Leisten, einer umlaufenden Schnur als Spannkante und einer Bespannung. Zwei Maße bestimmen, ob er fliegt: die Länge der Leisten und der Kreuzungspunkt 69,5 cm über dem unteren Ende der Längsleiste.



Vorderansicht mit Maßen in cm. Gestrichelt: Umspannung von Kerbe zu Kerbe. Weiße Punkte: Bohrungen Ø 2 mm.

Zuschnittliste

NR.	BAUTEIL	ANZ.	MASS	OK
1	Längsleiste, Fichte	1	100 × 1 × 0,5	☐
2	Querleiste, Fichte	1	85 × 1 × 0,5	☐
3	Bespannung	1	Gestell + 3 rundum	☐
4	Schwanz, Schnur mit Schleifen	1	200 bis 300	☐

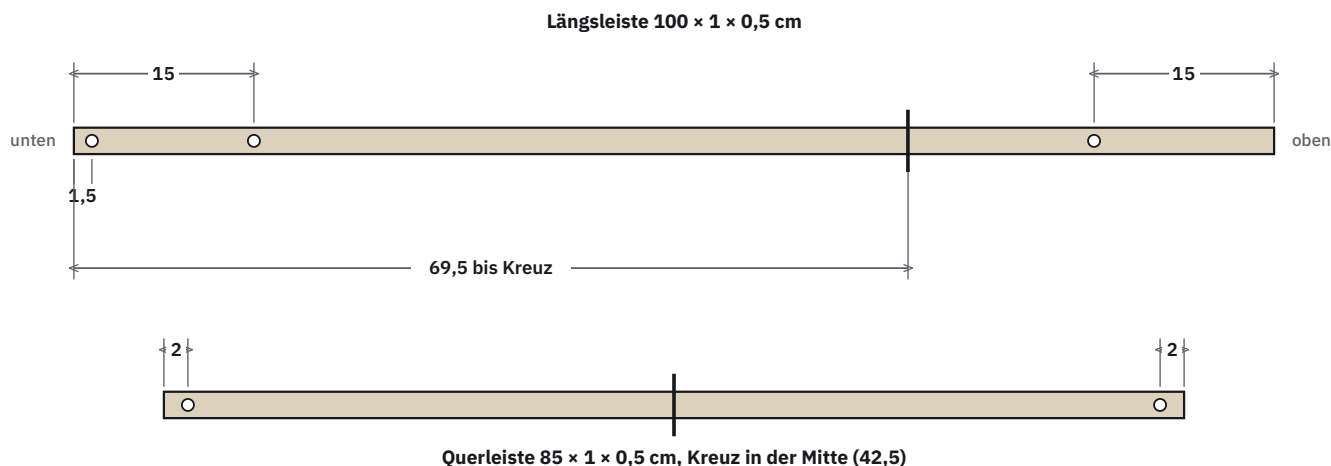
Außerdem

- ☐ Drachenschnur für Umspannung, Waage und Flugleine
- ☐ Holzleim und Kleber für Papier oder Folie
- ☐ Feile für die Kerben
- ☐ Bohrmaschine oder Akkuschauber, Bohrer 2 mm

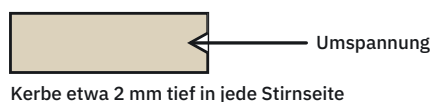
Bohrungen

BOHRUNG	LEISTE	LAGE
2 Waagepunkte	Längsleiste	je 15 von den Enden
Schwanz	Längsleiste	1,5 vom unteren Ende
2 Spannungspunkte	Querleiste	je 2 von den Enden

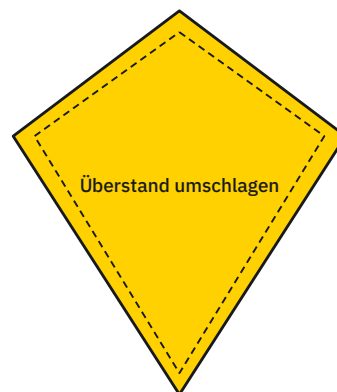
Bohrbild, Kerben und Bespannung



Bohrbild beider Leisten, Maße in cm. Schwarzer Strich: Kreuzungspunkt. Erst anreißen, nachmessen, dann bohren.



In jede der vier Stirnseiten eine Kerbe von etwa 2 mm feilen. Sie hält die Umspannung, damit die Schnur beim Spannen nicht von der Leiste rutscht.



Das fertige Gestell auf das Material legen und rundum etwa 3 cm größer ausschneiden. Den Überstand über die Schnur nach innen umschlagen und kleben. Die Fläche liegt glatt an, gespannt wird sie von der Schnur, nicht vom Material.

Welche Bespannung

MATERIAL	GEWICHT	HALTBARKEIT	GEEIGNET FÜR
Drachepapier	am leichtesten	reißt nass oder am Ast	schwachen Wind
Folie	schwerer	reißfest, wetterfest	Bau mit Kindern, feuchte Wiese
Müllsack, aufgeschnitten	wie Folie	wie Folie, Falten bleiben	günstige Variante

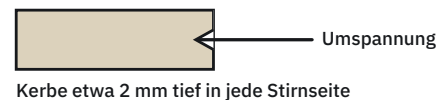
Stabdrachen bauen

1 Leisten anreißen und bohren

Alle fünf Bohrungen nach dem Bohrbild anzeichnen und mit 2 mm bohren. Leiste beim Bohren auf ein Restholz legen; das dünne Holz spaltet sonst.

2 Kerben feilen

An den vier Leistenenden je eine Kerbe von etwa 2 mm Tiefe einfeilen, quer zur flachen Seite.



3 Leisten kreuzen

Querleiste mittig auf die Längsleiste legen, 69,5 cm über deren unterem Ende. Mit Holzleim verkleben, dann Drachenschnur fest über Kreuz um die Verbindung wickeln. Die Wicklung trägt die Kräfte bei Böen, der Leim allein hält sie nicht.

4 Umspannung ziehen

Schnur in alle vier Kerben legen, straff ziehen und verknoten. Diese Schnur ist die Kante der Bespannung.

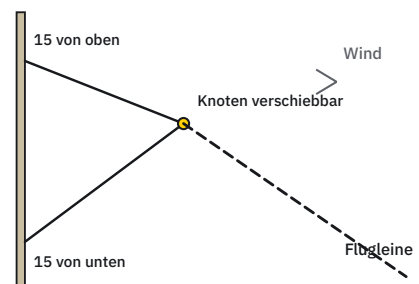
5 Bespannen

Bespannung zuschneiden, Überstand umschlagen und kleben. An den Bohrungen kleine Löcher für Waage und Schwanz einschneiden.



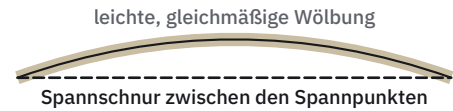
6 Waage anknoten

Eine Schnur an beiden Waagepunkten so verknoten, dass ein Dreieck entsteht. An seine Spitze kommt die Flugleine. Der Knoten an der Spitze bleibt verschiebbar, bis der Drache sauber steht.



7 Querleiste wölben

Zweite Schnur an den Spannungspunkten der Querleiste befestigen und so anziehen, dass sich die Leiste leicht und auf beiden Seiten gleich wölbt.

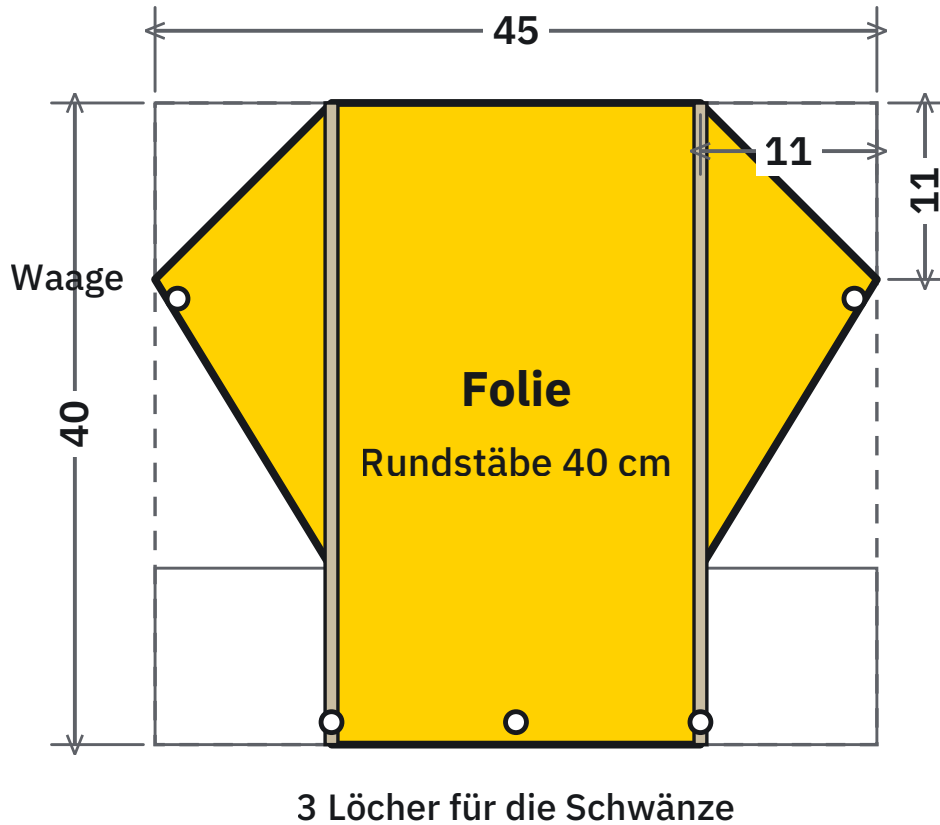


8 Schwanz befestigen

Schwanz am unteren Loch anknoten, 200 bis 300 cm lang, mit Schleifen aus Papier oder Folie. Er stabilisiert den Drachen und ist kein Schmuck.

Bauplan 2: Foliendrachen aus der Tüte

Dieser Drache kommt ohne Holzarbeit aus. Die Segelfläche ist zugleich die Bespannung; zwei aufgeklebte Rundstäbe geben die Form. Gebraucht werden eine stabile Plastiktüte oder ein Müllsack, zwei Rundstäbe 40 cm × 0,5 cm, Klebeband oder fünf Nieten, Universalkleber, 80 cm Schnur für die Waage und drei Schwänze.



Anrisszeichnung, Maße in cm. Gestrichelt: Ausgangsrechteck und die vier Hilfsquadrate von 11 × 11 cm. Gelb: Zuschnitt. Weiße Punkte: verstärkte Löcher.

1 Rechteck ausschneiden

Tüte an einer langen Seite aufschneiden und ein Rechteck von 45 cm Breite und 40 cm Höhe ausschneiden.

2 Anreißen

In alle vier Ecken ein Quadrat von 11 cm einzeichnen. Von der inneren Ecke jedes unteren Quadrats eine Linie zur äußeren Ecke des oberen Quadrats ziehen und in den oberen Quadranten die Diagonale eintragen. Entlang dieser Linien ausschneiden.

3 Stäbe aufkleben, Löcher verstärken

Rundstäbe senkrecht auf die Linien der Hilfsquadrate kleben. An den fünf Lochpunkten erst Klebeband aufkleben, dann lochen, oder mit der Lochzange lochen und Nieten setzen. Ohne Verstärkung reißen die Löcher im Wind aus.

4 Waage und Schwänze

Die 80 cm lange Schnur durch die beiden seitlichen Löcher ziehen und verknoten, in der Mitte eine Schlinge für die Flugleine binden. Die drei Schwänze kommen an die drei unteren Löcher.

Wenn der Drache nicht fliegt

Fast jeder Flugfehler lässt sich an Waage und Schwanz beheben, ohne neu zu bauen.

WAS PASSIERT	URSACHE	ABHILFE
kippt seitlich weg	Querleiste ungleich gewölbt	Spannschnur so einstellen, dass beide Seiten gleich stehen
steigt nicht	Anstellwinkel falsch	Knoten an der Waagespitze verschieben, in kleinen Schritten
schlägt aus, taucht ab	Schwanz zu kurz	innerhalb von 200 bis 300 cm verlängern
Bespannung reißt an Löchern	keine Verstärkung	Löcher neu setzen, mit Klebeband oder Nieten verstärken

Vor dem ersten Start

- ☐ Kreuz verleimt und umwickelt
- ☐ Umspannung in allen vier Kerben
- ☐ Bespannung liegt glatt, nicht stramm
- ☐ Waageknoten verschiebbar
- ☐ Schwanz fest am unteren Loch
- ☐ Flugleine aufgewickelt, Handschuhe bei stärkerem Wind

Wo und wie hoch

Nur fern von Stromleitungen, Bahnoberleitungen und Flugplätzen steigen lassen. Wer den Drachen an einem Seil von mehr als 100 Metern hält, braucht nach § 20 Luftverkehrs-Ordnung eine Erlaubnis der Luftfahrtbehörde des Landes.

Online-Fassung

Bauanleitung mit beiden Plänen: www.bauplan-bauanleitung.de/hobby/flugdrachen-bauanleitung/